

Gesprächsrunde über sexuelle Vielfalt: Erfahrungen von LSBT im Arbeitsleben

Moderation:

Tom Haus

Landesvorstand

LSVD Sachsen

Dez
14

Wann? Dienstag, 14. Dezember 2021,
von 18.00 bis 20.00 Uhr

Wo? Online via Zoom. Anmeldung per
Mail an sachsen@svd.de. Die
Zugangsdaten erhalten Sie kurz vor
Veranstaltungsbeginn.

Kontakt: Michel Röhrich (Projektleitung)
michel.roehricht@svd.de

Teilnehmende

- Amine Slimani - Geflüchteter
Mitarbeiter beim Queer Refugees
Projekt des LSVD Sachsen
- Marit Wiechmann
Software-Ingenieurin bei Bosch
und Mitglied des LGBT*IQ-Netzwerks
b:proud
- Sabine Schanzmann-Wey
Sprecherin des LGBT*IQ-Netzwerks
ARCO der Commerzbank
- Michel Röhrich -
Projektleiter „Queer am Arbeitsplatz“
des LSVD Sachsen

Es gibt immer noch viele Beschäftigte, die aus Angst vor Diskriminierung und beruflichen Nachteilen nicht über ihre sexuelle und geschlechtliche Identität am Arbeitsplatz sprechen. Ein offenes und respektvolles Klima am Arbeitsplatz ist jedoch auch für LSBTI* wichtig. Diskriminierung ist vielschichtig, der die Zufriedenheit am Arbeitsplatz einschränkt, krank machen kann und sich sogar negativ auf den beruflichen Erfolg auswirkt. Anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte lädt das LSVD-Projekt „Queer am Arbeitsplatz“ zu einem Webtalk mit LSBTI*-Beschäftigten ein. Dabei werden persönliche Erfahrungen aus den Bereichen Migration, sexueller Orientierung und Identität, Transgeschlechtlichkeit und Behinderung miteinbezogen.

Welche Erfahrungen haben sie im Arbeitsleben bisher gemacht?

Welche Herausforderungen bei der Umsetzung von LSBTI*-sensiblen Maßnahmen gibt es?

Wie haben Unternehmen und andere Arbeitgeber*innen Diversität umgesetzt?

Diese und weitere Fragen sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.

Über das LSVD-Projekt „Queer am Arbeitsplatz“

Das Projekt „Queer am Arbeitsplatz“ des LSVD Sachsen bringt Menschen aus Unternehmen, Verbänden und Gewerkschaften zusammen, um die Regenbogenkompetenz in der sächsischen Arbeitswelt zu erhöhen. In Workshops, Fachgesprächen und Vernetzungstreffen möchte das Projekt deutlich machen, dass Unternehmen dadurch nicht nur die Diversität ihrer Belegschaft fördern können, sondern auch dazu beitragen, dass Ressentiments abgebaut und Diskriminierung entgegengewirkt werden kann.

Mehr unter: www.sachsen.lsvd.de/queer-am-arbeitsplatz/ -